

ComfortLine Augenduschen

12.08.2009, 08:25 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *B-Safety- BREUELL Ingenieurbüro GmbH*

Neue ComfortLine Augenduschen von B-SAFETY

B-SAFETY, der führende deutsche Hersteller für Notduschen und Augenduschen, erweitert sein Produktportfolio für Augenduschen. Mit den neuen ComfortLine Augenduschen wird eine Augenspülung mit temperiertem Wasser möglich.

Die Versorgung von Augenduschen mit Warmwasser ist ein entscheidender Aspekt. Gemäß DIN EN 15154-2:2006 ist eine Spüldauer von mindestens 15 Minuten vorgeschrieben, um die Schadstoffe möglichst rückstandslos zu beseitigen. Kaltes Wasser bewirkt eine unmittelbare Kühlung nach Verbrennungen oder chemischem Kontakt. Allerdings kann eine längere Aussetzung der Augen mit zu kaltem Wasser zu einem vorzeitigen Abbruch der Erste-Hilfe-Versorgung führen. Dagegen haben sich Temperaturen über 37°C als schädlich für die Augen herausgestellt und können chemische Reaktionen im Auge verstärken.

Medizinische Empfehlungen geben eine lauwarme Temperatur – zwischen 15 und 37° C – für eine Behandlung von chemisch beeinträchtigtem Gewebe als optimal an. Die DIN EN 15154-2:2006 empfiehlt aus diesem Grund eine Versorgung von Augenduschen mit temperiertem Wasser zwischen 15 und 37°C.

Die ComfortLine Augenduschen werden über die vorgeschalteten Sicherheits-Thermostatmischventile mit temperiertem Wasser versorgt. Für den Anschluss der ComfortLine Augenduschen sind eine Warm- und eine Kaltwasserzuleitung erforderlich.

Die neuen Hand-Augenduschen von B-SAFETY sind mit einem Hochleistungsbrausekopf ausgestattet. Dieser Brausekopf erfüllt nicht nur die Vorgaben der DIN EN 15154-2:2006, sondern sorgt auch für eine großflächige Wasserverteilung. Dadurch werden auch die Regionen um die Augen versorgt und die Platzierung der Augen in dem Wasserstrahl ist unproblematisch. Die Brauseköpfe sind durch Staubabdeckkappen vor Verunreinigungen geschützt, die bei Betätigung von selbst öffnen. Der integrierte Mengenregler hält den Wasserstrahl unabhängig vom Wasserdruck konstant. Große Bohrungen in den Brauseköpfen sorgen für eine automatische Entleerung und schützen gegen Verkalkung. Die Gummimuffen um den Brausekopf schützen gegen Verletzungen durch Stoßen. Die ComfortLine Hand-Augenduschen entsprechen den gültigen Laborrichtlinien und der DIN EN 15154-2:2006.

Portrait

Die Gründung der Breuell Ingenieurbüro GmbH basiert auf einer langen hanseatischen Tradition. Bereits im Jahre 1888 war die Familie Breuell für ihre Handelsaktivitäten unter den Quartiersleuten im Hamburger Freihafen bekannt.

Nach Ende des zweiten Weltkrieges wurde durch Herrn Egon Breuell am 1.12.1946 die Einzelfirma Egon Breuell Ingenieurbüro und technische Vertretungen gegründet, die sich vornehmlich in den Bereichen Elektrotechnik und Maschinenbau etablierte.

Nach Beendigung seines Studiums tritt Reinhard Breuell 1976 aktiv dem Unternehmen bei, 1980 folgt sein Bruder Manfred Breuell. Die Brüder gründen 1981 die Firma BREUELL INGENIEURBÜRO TECHNISCHE VERTRETUNGEN GMBH.

Seit der Gründung haben sich aus der Entwicklung des Unternehmens verschiedene Schwerpunkte herauskristallisiert. Das Vertretungsgeschäft, als der Ursprung des Erfolgs, ermöglichte die Spezialisierung auf die Bereiche Arbeitssicherheit, Beleuchtungstechnik, Elektro- und Sicherheitstechnik und die Schaltschranktechnik.

Bereits Mitte der 80er Jahre haben wir den Vertrieb für Not- und Augenduschen für einen namhaften Hersteller in Deutschland übernommen. Die Geschäftsentwicklung in diesem Segment führte ebenfalls zu einem raschen Erfolg.

Nach mittlerweile mehr als 20 Jahren Präsenz auf dem deutschen Markt ist B-SAFETY zu einem der führenden Hersteller für Not- und Augenduschen geworden. Die Firmenzentrale, die Produktion und das große Zentrallager liegen in Hamburg, von hier aus wird eine schnelle und reibungslose Belieferung gewährleistet

News-ID: 338468 • Views: 1116 (Stand: 26.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/338468/ComfortLine-Augenduschen.html>